

# Jahresbericht 2021

Liebe Freunde, liebe Wohltäter!

...und wieder ist ein Jahr vergangen. Die Zerrissenheit und Spaltung unserer Gesellschaft hat viele Menschen traurig und hoffnungslos gemacht. Doch der Inhalt unseres Glaubens befreit uns davon. Ein Licht strahlt heute über uns auf, denn geboren ist uns der Herr. Und man nennt ihn: Starker Gott, Friedensfürst, Vater der kommenden Welt. Seine Herrschaft wird kein Ende haben. (Jes. 9,2.6.)

Das ist auch der tragende Hintergrund meiner Sozialarbeit. Viele Menschen haben mich in verschiedener Weise auf meinem Weg begleitet. Dafür bin ich sehr dankbar. So konnte ich trotz vieler Widerstände von außen Gutes verwirklichen.

Zu Ostern besuchte ich viele Familien. Von den Kindern werde ich immer am sehnlichsten erwartet. Auch Kleinigkeiten bereiten eine große Freude.



Ich hatte den Waisenkindern in Jasi ein Ostermahl versprochen und ich konnte mein Versprechen einlösen. 25 Personen ließen sich in einer fröhlichen Atmosphäre das Essen gut schmecken.



Mein großes, geschenktes Schokoladenei musste unter den Schnitzelklopfer, damit jeder eine Kleinigkeit verkosten durfte.



Meine zwei jüngsten Waisenkinder, die so notwendig Zuwendung brauchen.



So wie überall rufen Überraschungen Freude hervor. (11)



Für mich persönlich war die Mitfeier der Osternacht in der Bischofskathedrale von Jasi ein großes Geschenk. (12, 13, 14, 15)



Viele Sorgen bereiten mir die langsamen Baufortschritte beim "Haus der Begegnung." Die um sich greifende Pandemie, die vielen Lockdowns legen unsere Arbeit lahm. Obwohl ich viele Einladungen gehabt hätte, konnte ich ihnen nicht nachkommen. Auch ein geplantes Konzert und alle 4 Weihnachtsmärkte waren stillgelegt. In dieser Zeit verdoppelten sich manche Preise...

Und doch ist so manches gelungen. Der Eingangsbereich und der Sockel des Hauses wurde mit Natursteinen bekleidet, ebenso alle 3 Außeneingänge.



Eine fehlende Rampe wurde gemauert.

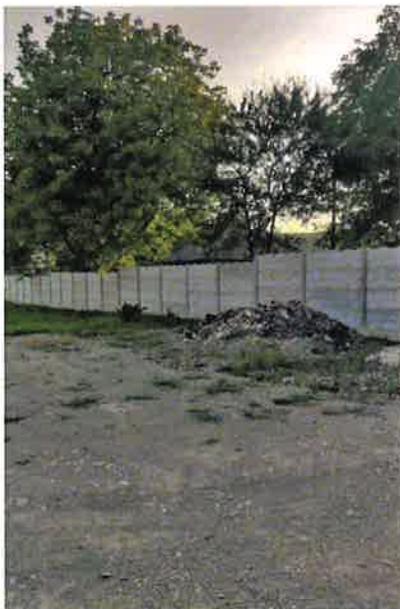
Ein Blick in eine Nasszelle (Washbecken, Klotuscheln und Armaturen für die Dusche sind bereits besorgt)



Den Ausgangsbereich haben wir mit rohen Ziegelsteinen gestaltet und den großen Saal durch Bänder desselben Materials durchbrochen.



Ein Gartenzaun mit 50 m Länge wurde errichtet.



Auch die Kücheneinrichtung ist geliefert und wird zurzeit montiert.  
Nur spare ich auf die Wärmepumpe (Kostenvoranschlag € 33.000,00).

Und schon sind wir in der Weihnachtszeit. Ich habe alle 32 Familien besucht und viele leidvolle Stationen durchgangen.

Todesfälle in Familien



Psychisch kranke Kinder



Schwerstbehinderte Kinder



Traumatisierte Kinder



Und doch konnte ich überall ein wenig Zuversicht hinterlassen.

Die Mitarbeiter der italienischen Schwestern, die zwei Altenheime führen, lud ich zu einem Weihnachtsessen. 45 Personen waren dazu eingeladen.



Die Waisenkinder von Jasi überraschten mich mit einem Weihnachtsspiel und freuten sich über die verteilten Weihnachtsgeschenke.



Simions Schwester, bekleidet mit der Nationaltracht, wünscht ein  
**GESEGNETES WEIHNACHTSFEST!**



Dem schließe ich mich mit herzlichen Grüßen an alle an und **ich bitte um weitere finanzielle Unterstützung.**

In meiner Arbeit hat Armut undenklich viele Gesichter.

Sr. Ingrid Sturm  
Wurmstraße 3  
4020 Linz  
Tel: 0732/664871 - 2356

*Sr. Ingrid Sturm*

Bankverbindung  
IBAN: AT41 5400 0000 0028 8597  
BIC: OBLAAT2L